

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



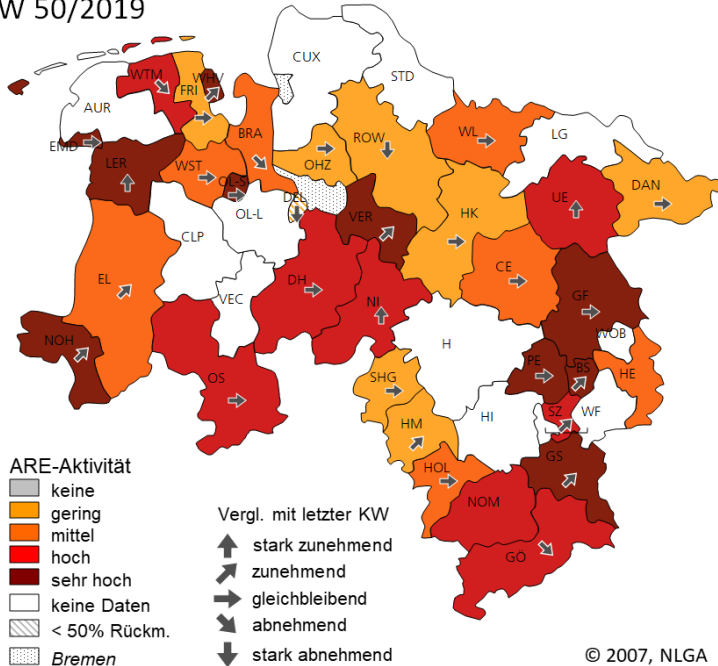
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **50/2019** 17.12.2019

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 50/2019



Teilnehmer der 50. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 33 von 38 (86,8 %)
- KiTa 279 von 314 (88,9 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.435 von 22.816 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 15,1 % (Vorwoche 14,4 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 0 (Vorwoche 2)
- Gering 8 (Vorwoche 7)
- Mittel 7 (Vorwoche 9)
- Hoch 8 (Vorwoche 10)
- Sehr hoch 10 (Vorwoche 7)

Trend:

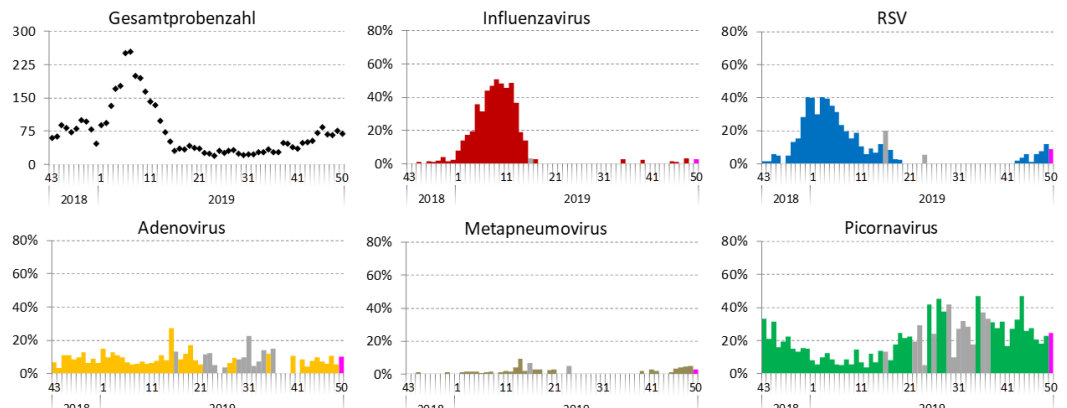
Der ARE-Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche angestiegen. 18 von 33 (55 %) Lk / kf. Städten berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 51 %). Im Landesdurchschnitt besteht hohe ARE-Aktivität.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 50/2019

	Anz. pos.	%
Influenza	2	3
RSV	6	9
Adenovirus	7	10
Metapneumov.	2	3
Picornavirus	17	25
Positiv gesamt	34	49
Proben gesamt	69	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 50. KW traten sporadische Influenzavirus-Nachweise auf (je einmal Influenza A(H1N1)pdm09 und Influenza A(H3N2)). Die Positivrate für RS-Viren ist mit aktuell 9 % in den letzten 3 Wochen nahezu unverändert.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

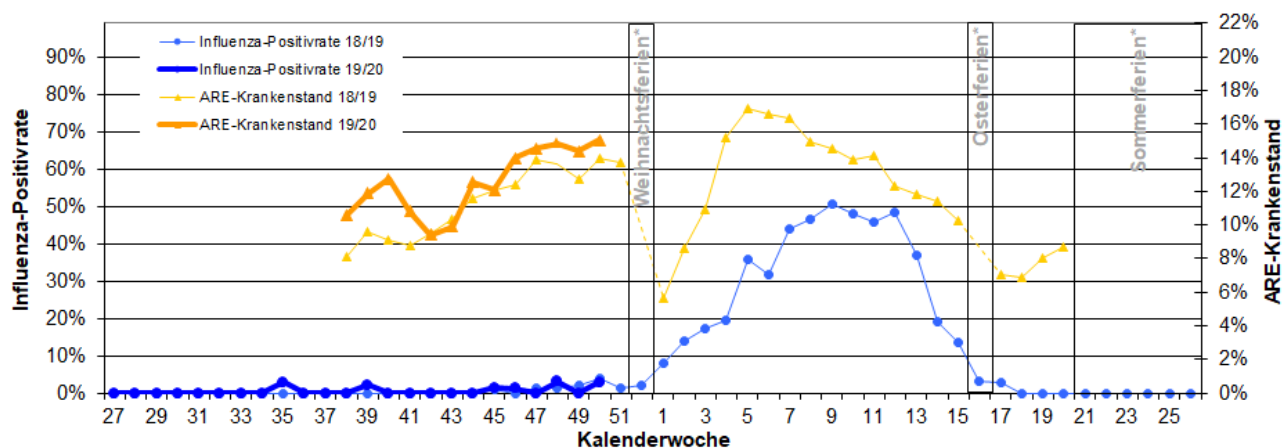
www.ere-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanaschweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 50. KW wurden 40 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 36 Fällen um Influenza A-Virus (zweimal A(H1N1)pdm09) und dreimal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 125 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Der Anteil von Influenza B an allen differenzierten Viren betrug 11 %. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 16.12.2019). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	2 %
Influenza B Virus	10 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	78 %
Influenza A (H3N2)	2 %
Influenza A (H1N1)pdm09	7 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 49. KW bundesweit leicht gestiegen und lag insgesamt im Bereich geringfügig erhöhter ARE-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden in der 49. KW insgesamt 75 Sentinelproben zugesandt. In 32 (43 %) von diesen 75 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in drei Proben (4 %) Influenzaviren identifiziert, alle waren Influenza A(H3N2) positiv. Es wurden in einer Probe (1 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in zwei Proben (3 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in zehn Proben (13 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4), in 18 Proben (24 %) Rhinoviren nachgewiesen. Dabei wurden zwei Doppelinfektionen identifiziert (Datenstand 10.12.2019).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

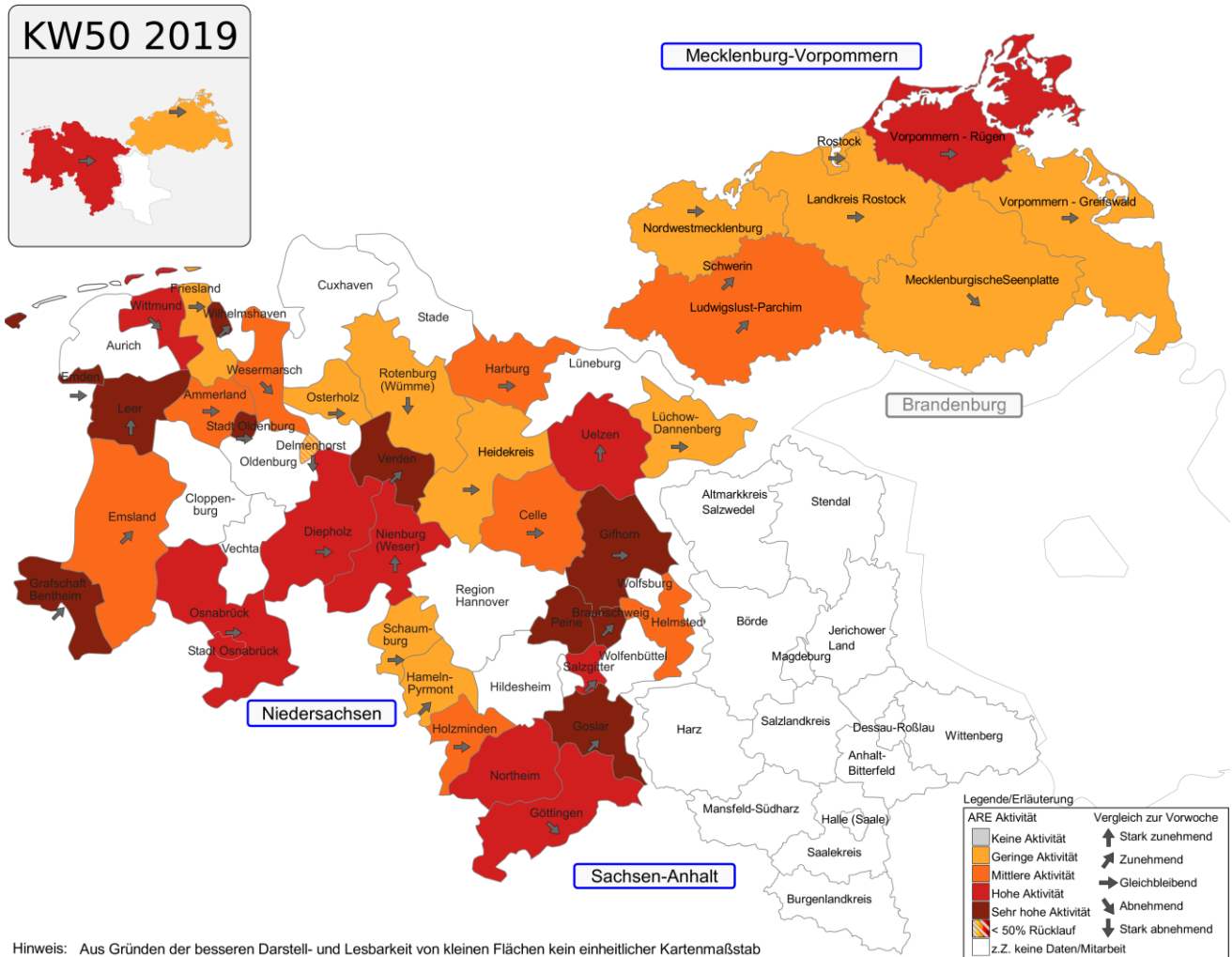
In der 49. KW 2019 wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) in sieben Ländern (Armenien, Irland, Israel, Italien, Kroatien, Litauen und das Vereinigte Königreich (Nordirland)) überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in 34 von 46 Ländern auf Basis-Niveau. Zehn Länder berichteten niedrige Aktivität während zwei Länder (Georgien und das Vereinigte Königreich (Nordirland)) mittlere Aktivität berichteten.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Respiratorische Erkrankungen traten vermehrt auf. Sie sind derzeit aber eher nicht auf Influenza- sondern auf andere Viren (z. B. Picornaviren) zurückzuführen. Influenzaviren konnten bei leicht zunehmender Tendenz noch immer nur vereinzelt nachgewiesen werden. Die Grippewelle hat noch nicht begonnen.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.